



Örtliche Fachinformationen zur Verwendung der Immobilienrichtwerte für den Teilmarkt freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser

Hinweise zur Verwendung des Immobilienrichtwerts

Immobilienrichtwerte sind georeferenzierte, auf einer Kartengrundlage abzubildende durchschnittliche Lagewerte für Immobilien bezogen auf ein für diese Lage typisches „Normobjekt“. Sie stellen Vergleichsfaktoren für bebaute Grundstücke im Sinne von § 13 ImmoWertV dar und bilden die Grundlage für die Verkehrswertermittlung im Vergleichswertverfahren nach § 15 (2) ImmoWertV. Die Immobilienrichtwerte werden sowohl von Sachverständigen in der Grundstückswertermittlung als auch von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Wirtschaft zur Information über den Grundstücksmarkt abgerufen.

Die Berechnung der Immobilienrichtwerte lehnt sich in weiten Teilen an das von der AGVGA im Jahr 2009 herausgegebene „Modell zur Ableitung von Immobilienrichtwerten“ (s. NÖV, Ausgabe 2/2009) an. Hierbei wird eine Regressionsfunktion gesucht, die zusätzlich einer „partiellen Modellauflösung“ unterworfen wird, um den Sachverständigen die daraus ableitbaren Umrechnungsfaktoren (Zu- und Abschläge in Prozent) transparent zu machen. Die Ableitung erfolgt aus Vergleichskaufpreisen (im Vergleichswertverfahren) für lagetypische, definierte Gebäude. Der Gutachterausschuss hat basierend auf diesem integrativen multiplen Regressionsmodell insgesamt **1.598 Kauffälle aus den Jahren 2018 bis 2021** ausgewertet, um Immobilienrichtwerte für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser zu Verfügung stellen zu können.

Die zugrunde gelegten Kauffälle erfüllten folgende Kriterien:

Erwerb der Immobilie	2018 - 2021
gezahlter Kaufpreis	70.000 € - 650.000 €
Baujahr	1890 - 2021
Bodenwert	20.000 € - 130.000 €
Grundstücksfläche	140 m ² - 1.200 m ²
Wohnfläche	75 m ² - 250 m ²

Das korrigierte Bestimmtheitsmaß der Regressionsanalyse betrug 0,76 und der Standardfehler des mittels der Regressionsgleichung ermittelten Vergleichswert rd. ± 241 €/m².

Immobilienrichtwerte:

- sind in Euro pro Quadratmeter Wohnfläche angegeben
- beziehen sich ausschließlich auf Weiterverkäufe, nicht auf Neubauten
- beinhalten keine Nebengebäude (Garagen, Schuppen, etc.)
- beziehen sich auf Grundstücke ohne besondere Merkmale (z.B. Baulasten, Leitungsrechte, Altlasten, Erbbaurechte, besondere Bauteile)
- gelten für schadensfreie Objekte
- sind nur innerhalb des Modells des Gutachterausschusses mit seinen entsprechenden Umrechnungstabellen zu verwenden

Immobilien-Preis-Kalkulator

Zur Erhöhung der Anwenderfreundlichkeit wird im modalen Fenster die Berechnung einer Wertschätzung interaktiv in Form eines „Immobilien-Preis-Kalkulators“ angeboten. Mit Klick auf das rote „Rechnersymbol“ wird dieser gestartet. Dabei werden die wertrelevanten Merkmale in den Rechner übernommen, für die der Gutachterausschuss Umrechnungskoeffizienten ermittelt und zur Verfügung gestellt hat. Der Nutzer hat nun die Möglichkeit, die Angaben seines Objektes für die wertrelevanten Eigenschaften auszuwählen. Mittels der hinterlegten Umrechnungskoeffizienten werden Anpassungen in Prozent in den jeweiligen Eigenschaften zum Immobilienrichtwert berechnet und in einer weiteren Spalte angegeben. Bei sehr großen Abweichungen erfolgt ein Hinweis, die eine Vergleichbarkeit des Objektes beeinträchtigen oder unmöglich machen. Neben dem ermittelten Immobilienpreis in Euro pro m² Wohnfläche wird auch der Immobilienwert in Euro angegeben. Das Ergebnis wird in einer Immobilienwertauskunft als PDF-Dokument aufbereitet und kann kostenfrei heruntergeladen sowie ausgedruckt werden.

Immobilien-Preis-Kalkulator für Ein- und Zweifamilienhäuser
×

Eigenschaft	IRW	Ihre Immobilie	Anpassungen
Stichtag	01.01.2021		
Immobilienrichtwert	2950 €/m ²		
Ausstattungs-klasse	mittel	mittel ▼ ⓘ	0 %
Alter	34 Jahr(e)	34 ▼ ⓘ	0 %
Wohnfläche	121-150 m ²	135 ▲▼ ⓘ	0 %
Grundstücksgröße	251-400 m ²	325 ▲▼ ⓘ	0 %
Keller	vorhanden	vorhanden ▼ ⓘ	0 %
Gebäudeart	Einfamilienhaus	Einfamilienhaus ▼ ⓘ	0 %
Immobilienpreis pro m ² für Wohn-/Nutzfläche (gerundet)		2.950 €/m ²	
Immobilienpreis für das angefragte Objekt (gerundet)		400.000 €	

Der berechnete Immobilienpreis entspricht nicht dem Verkehrswert gem. §194 BauGB. Dieser kann nur durch ein Verkehrswertgutachten ermittelt werden.

PDF erstellen

Der resultierende **geschätzte** Vergleichswert entspricht nicht dem Verkehrswert gem. §194 BauGB. **Dieser kann nur durch ein Verkehrswertgutachten ermittelt werden. Dieses kann beim Gutachterausschuss für Grundstückswerte oder bei einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen beantragt werden.** Wertbeeinflussende Besonderheiten in Bezug auf den Zustand und/oder Baumängel/Bauschäden, rechtliche Besonderheiten, die aktuelle Marktentwicklung sowie die Mikrolage des Grundstücks sind nicht berücksichtigt. Werte für Garagen, Stellplätze und Sondernutzungsrechte sind separat nach ihrem Zeitwert zu veranschlagen. Hinweise hierzu enthält der Grundstücksmarktbericht. Der zuvor errechnete vorläufige Vergleichswert muss entsprechend um den Wert der Besonderheiten angepasst werden.

Preisindex

Angaben zu Immobilienpreisindizes für gebrauchte Ein- und Zweifamilienhäuser können dem aktuellen Grundstücksmarktbericht im Kapitel 5.1.3 entnommen werden.

Umrechnungskoeffizienten zur Berücksichtigung von abweichenden Grundstücksmerkmalen

Abweichungen der wertbestimmenden Merkmale zwischen dem Richtwertobjekt und dem Wertermittlungsobjekt werden über Umrechnungskoeffizienten berücksichtigt. Die angegebenen Umrechnungsfaktoren beziehen sich teilweise auf eine vorgegebene Wertspanne. Daher ist der Faktor jeweils auf den Mittelwert des Intervalls bezogen. Im Übergangsbereich ist der maßgebliche Faktor deshalb durch Interpolation zu ermitteln. Der Werteinfluss aufgrund der Lage innerhalb der Kommune ist im Einzelfall sachverständig zu schätzen. Diesbezüglich ist der Preis pro Quadratmeter ggfs. anzupassen, da die zugrunde gelegten Kaufpreise des Vergleichswertmodells überwiegend aus den innerstädtischen bzw. innergemeindlichen Bereichen stammen.

Baujahr

Das anzunehmende Baujahr bezieht sich auf das tatsächliche Baujahr des Wohnhauses.

Richtwertobjekt	Bewertungsobjekt									
	Baujahr	1890 - 1949	1950 - 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 - 2018	2019 - 2021
	2004	0,71	0,72	0,79	0,86	0,91	0,97	1,00	1,09	1,21

Wohnfläche

Die Berechnung der Wohnfläche basiert auf der Wohnflächenverordnung (WoFIV).

Richtwertobjekt	Bewertungsobjekt						
	Wohnfläche	75 m ² - 109 m ²	110 m ² - 129 m ²	130 m ² - 149 m ²	150 m ² - 179 m ²	180 m ² - 209 m ²	210 m ² - 250 m ²
	120 m ²	1,10	1,00	0,92	0,84	0,75	0,67

Keller

Richtwertobjekt	Bewertungsobjekt		
	Keller	nicht vorhanden	vorhanden (zu 100%)
	vorhanden (zu 100%)	0,94	1,00

Gebäudestandard

Die Ausstattung ist - ggf. unter Berücksichtigung der Modernisierungen - gemäß der Beschreibung der Gebäudestandards für Ein- und Zweifamilienhäuser (Tabelle 1 der Anlage 2 der Sachwertrichtlinie, Kap. 8.3 Grundstückmarktbericht) zu ermitteln.

Richtwertobjekt	Bewertungsobjekt							
	Gebäude- standard	sehr einfach - einfach	einfach	einfach - mittel	mittel	mittel - gehoben	gehoben	gehoben - stark gehoben
		(1,3 - 1,7)	(1,8 - 2,2)	(2,3 - 2,7)	(2,8 - 3,2)	(3,3 - 3,7)	(3,8 - 4,2)	(4,3 - 4,7)
	mittel (2,8 - 3,2)	0,75	0,79	0,89	1,00	1,12	1,20	* k.A.m.

Bodenwertniveau

Das Bodenwertniveau ist auf Basis der veröffentlichten, erschließungsbeitragsfreien Bodenrichtwerte zu ermitteln. Bei übertiefen Grundstücken kann der Bodenwert anhand des entsprechenden Umrechnungskoeffizienten ermittelt werden (Kap. 4.7 Grundstückmarktbericht).

Richtwertobjekt	Bewertungsobjekt			
	Bodenwertniveau	< 120 €/m²	120 - 169 €/m²	170 - 260 €/m²
	145 €/m²	0,91	1,00	1,06

Grundstücksfläche

Richtwertobjekt	Bewertungsobjekt								
	Grund- stücks- fläche	<= 150 m²	151 m² - 250 m²	251 m² - 350 m²	351 m² - 450 m²	451 m² - 600 m²	601 m² - 800 m²	801 m² - 1000 m²	1001 m² - 1200 m²
	525 m²	0,80	0,85	0,90	0,95	1,00	1,04	1,08	1,08

Modernisierungstyp

Durchgeführte Modernisierungsmaßnahmen sind bei einem Gebäudealter von mindestens 26 Jahren zu berücksichtigen. Der Modernisierungstyp der Immobilie kann mithilfe der Punktetabelle aus dem Kap. 8.4 des Grundstücksmarktberichtes ermittelt werden.

Richtwertobjekt	Bewertungsobjekt			
	Modernisierungstyp	baujahrtypisch	teilmodernisiert	neuzeitlich
	baujahrtypisch	1,00	1,10	1,32

* keine Angabe möglich, da im Auswertungsbestand keine oder zu wenige Kauffälle mit diesem Objektmerkmal vorlagen

Berechnungsbeispiel:**Lage des Bewertungsobjektes:** Stadtgebiet Goch**Wertermittlungstichtag:** 01.01.2022

Merkmal	Immobilienrichtwert	Bewertungsobjekt	Umrechnungs-koeffizient
Baujahr	2004	1994	0,97
Wohnfläche	119 m ²	140 m ²	0,92
Keller	ja	nein	0,94
Gebäudestandard	2,8 bis 3,2 (mittel)	2,8 bis 3,2 (mittel)	1,00
Bodenwertniveau	145 €/m ²	145 €/m ²	1,00
Grundstücksfläche	525 m ²	700 m ²	1,04
Modernisierungstyp	baujahrtypisch	teilmodernisiert	1,10
Die Multiplikation der Umrechnungsfaktoren ergibt einen Faktor von:			0,96
angepasster Immobilienrichtwert	2.670 €/m ²	x 0,96	~ 2.562 €/m²
vorläufiger Vergleichswert	140 m²	x 2.562 €/m²	rd. 359.000 €

Die Ermittlung eines Vergleichspreises mit Hilfe des vorgenannten Regressionsmodells liefert im Ergebnis nur eine Orientierungsgröße. **Der angepasste Immobilienrichtwert entspricht nicht dem Verkehrswert gem. § 194 BauGB.** Dieser kann nur durch ein Verkehrswertgutachten ermittelt werden.